

# Faschismus

- Begriff für alle ultranationalistischen, nach dem Führerprinzip organisierten antiliberalen und antimarxistischen Bewegungen, Ideologien oder Herrschaftssysteme (Wikipedia)
- Begriff – oft mit politischer Absicht - synonym für Rechtsextremismus benutzt. Das bedeutet nicht zuletzt eine polemische Verharmlosung des aktuellen Rechtsextremismus. (KAS)
- Die Kommunisten meinten: Hinter den Faschisten stehen in Wirklichkeit die reichen und mächtigen Leute, die Imperialisten. Die Faschisten sind nur ihr Werkzeug, um die Kommunisten zu bekämpfen. Daher nennen viele Kommunisten ihre Gegner „Faschisten“. Allerdings gibt es auch Wissenschaftler und Politiker, die keine Kommunisten sind, die aber dennoch von Faschismus sprechen. Für sie ist der Faschismus eine gewalttätige Bewegung, die gegen Liberalismus, Sozialismus, die Demokratie, den Rechtsstaat und gegen Parlamente kämpft. (Klexikon)
- terroristische Diktatur der am meisten reaktionären, chauvinistischen und imperialistischen Elemente des Finanzkapitals (Dimitroff)

# Jason Stanley, Philosoph, Yale

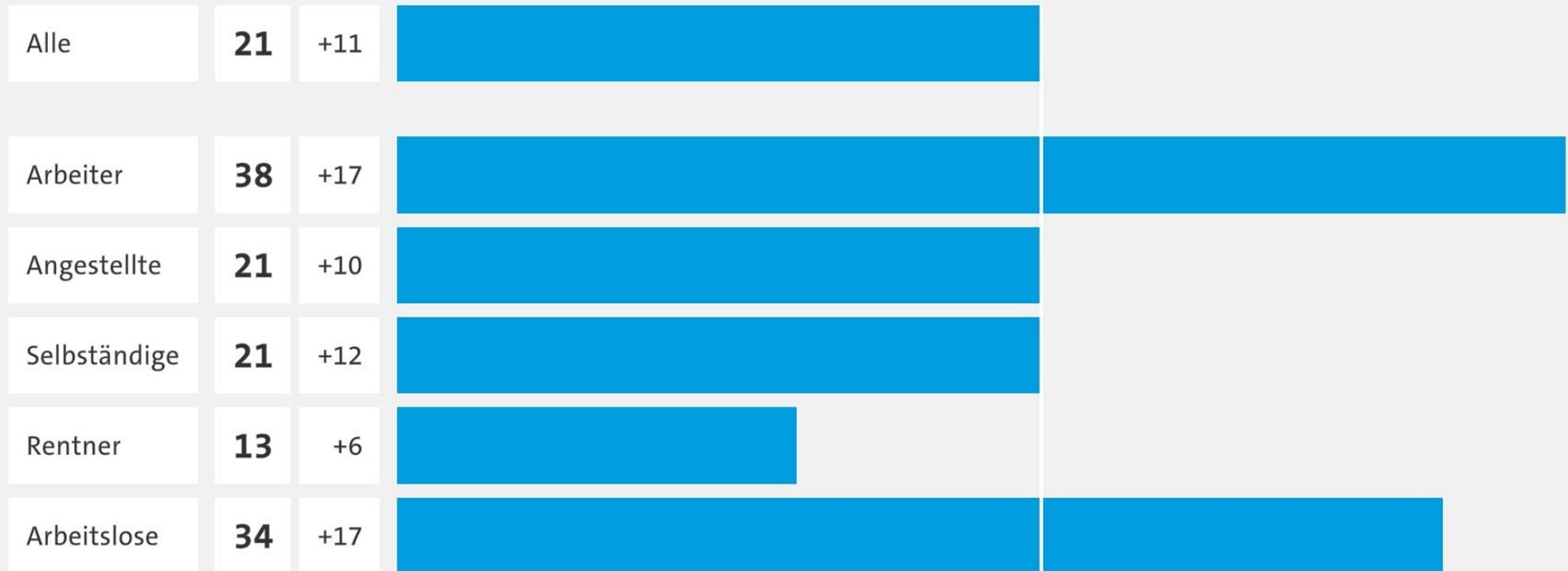
- Die Verklärung einer mythischen Vergangenheit, zu der man das Land unter der eigenen Führung zurückführen werde – ganz wie es Trump mit seinem „Make America Great Again“ (Maga) verspricht;
- der ungehemmte Einsatz von Propaganda ohne Rücksicht auf deren Wahrheitsgehalt;
- Anti-Intellektualismus, der sich gegen alle Eliten, aber ganz besonders die Wissenschaft richtet;
- eine Vorliebe für Verschwörungstheorien, was Stanley als „Unwirklichkeit“ bezeichnet;
- eine Betonung gesellschaftlicher Hierarchien und eine Ablehnung von Gleichberechtigung;
- das Hervorheben der eigenen Opferrolle:
- ein ständiger Ruf nach Recht und Ordnung, abseits von verfassungskonformer Rechtsstaatlichkeit;
- das Spielen mit sexuellen Ängsten, was sich in Antifeminismus und der Diskriminierung von LGBTIQ niederschlägt;
- eine Verklärung des Landlebens und eine Verachtung für Städte, die als „Sodom und Gomorrha“ verunglimpft werden:
- eine Teilung der Gesellschaft in die angeblich Fleißigen und Faulen, die Stanley unter dem provokanten Kapiteltitel „Arbeit macht frei“ beschreibt.

# Arbeitsdefinition RLS

- Begriff für diejenigen rechtsautoritär orientierten Bewegungen und Parteien, die in ihrer Weltanschauung und Propaganda, ihrem politischen Stil der Selbstinszenierung, in ihrer politischen Praxis, sozialen Ausrichtung und Funktion folgende Merkmale aufweisen:
- (1) **Gesellschaftsbild und Propaganda:** organische Gesellschaftsauffassung; sozialdarwinistisches, patriarchales, rassistisches/antisemitisches Gesellschafts- und Menschenbild; antikommunistisches, antidemokratisches, antiliberales und autoritäres Politikverständnis; völkisch-nationalistische Untergangsprophezeiungen; Erhebungsversprechen für nationale Erneuerung/«Wiedergeburt»; pseudosozialistische und antimarxistische «Kapitalismuskritik»
- (2) **Politischer Stil:** autoritaristische, charismatische Führerherrschaft; patriarchal-soldatisch-militaristische Inszenierung als kämpferischer «Männerbund»; quasireligiöse Ritualisierung nationalistischer Erweckungszeremonien
- (3) **Politische Praxis:** paramilitärische Organisation von Partei und Gesellschaftsstrukturen; dynamische, kumulative Radikalisierung; exzessive und strukturelle Gewalt; autoritär-etatistische, pro-kapitalistische, militaristische und imperialistische Stoßrichtung; Radikalisierung des Konservatismus
- (4) **Soziale Basis und Funktion:** Mittelschichten und Kleinbürger\*innen als Kernbasis in der Anfangsphase; Bündnis mit traditionellen Eliten im Übergang zur Machtphase; klassen- und milieuübergreifende Anhängerschaft; klassenübergreifende antidemokratische Mobilisierung; politische Spaltung der Bewegung der Arbeiter\*innen; Sicherung kapitalistisch-autoritärer Gesellschaftsstrukturen

Bundestagswahl 2025

## AfD-Stimmanteile nach Tätigkeit im Vergleich zu 2021



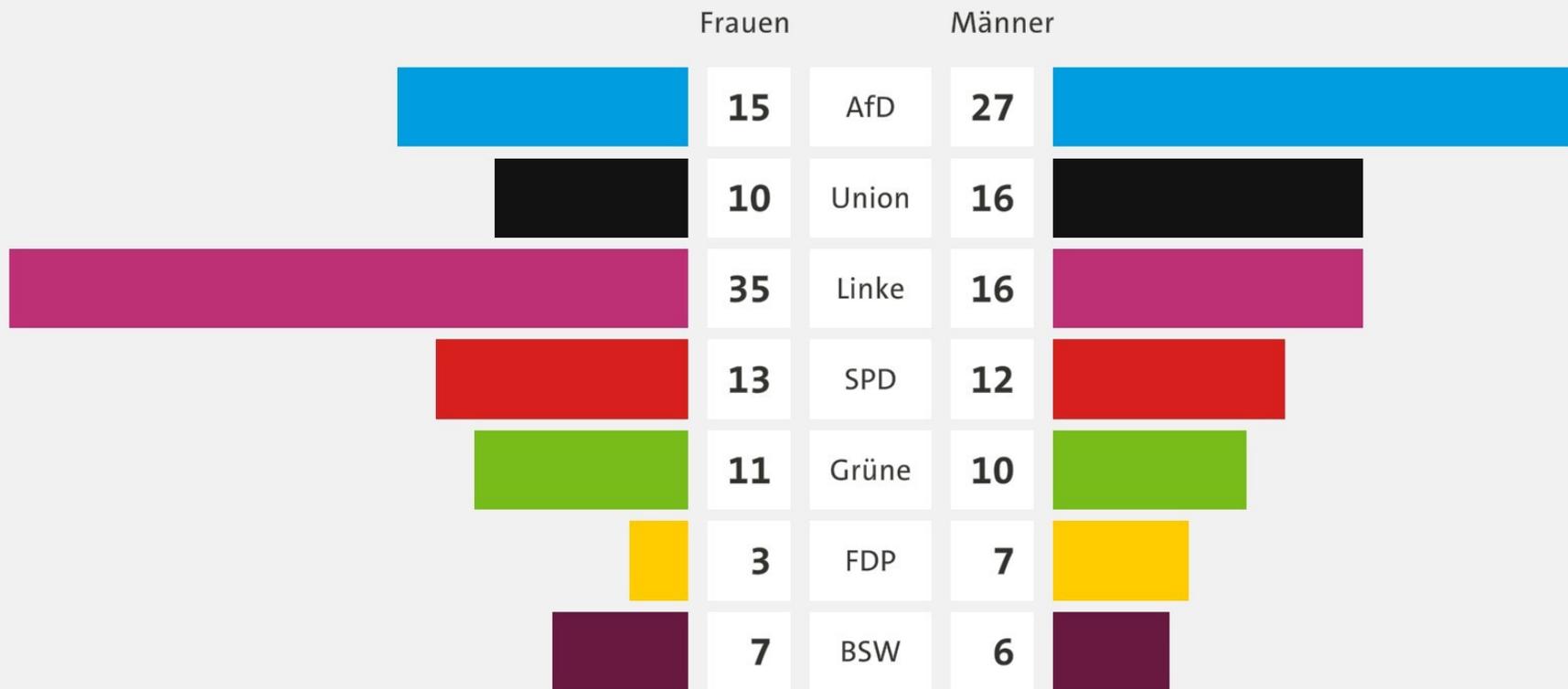
Stand: 24.02.2025, 02:36 Uhr

infratest dimap 



# Bundestagswahl 2025

## Stimmanteile bei 18-24-Jährigen



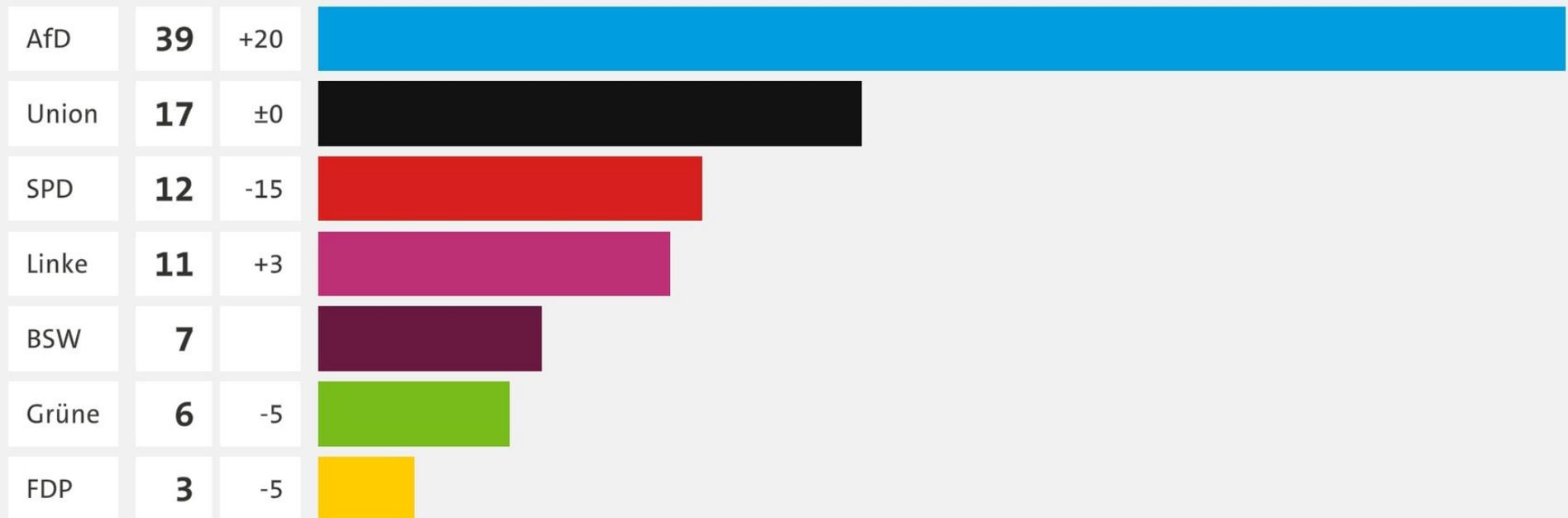
Stand: 24.02.2025, 02:36 Uhr



# Bundestagswahl 2025

## Stimmanteile bei Wählenden mit schlechter wirtschaftlicher Situation

Vgl. 2021

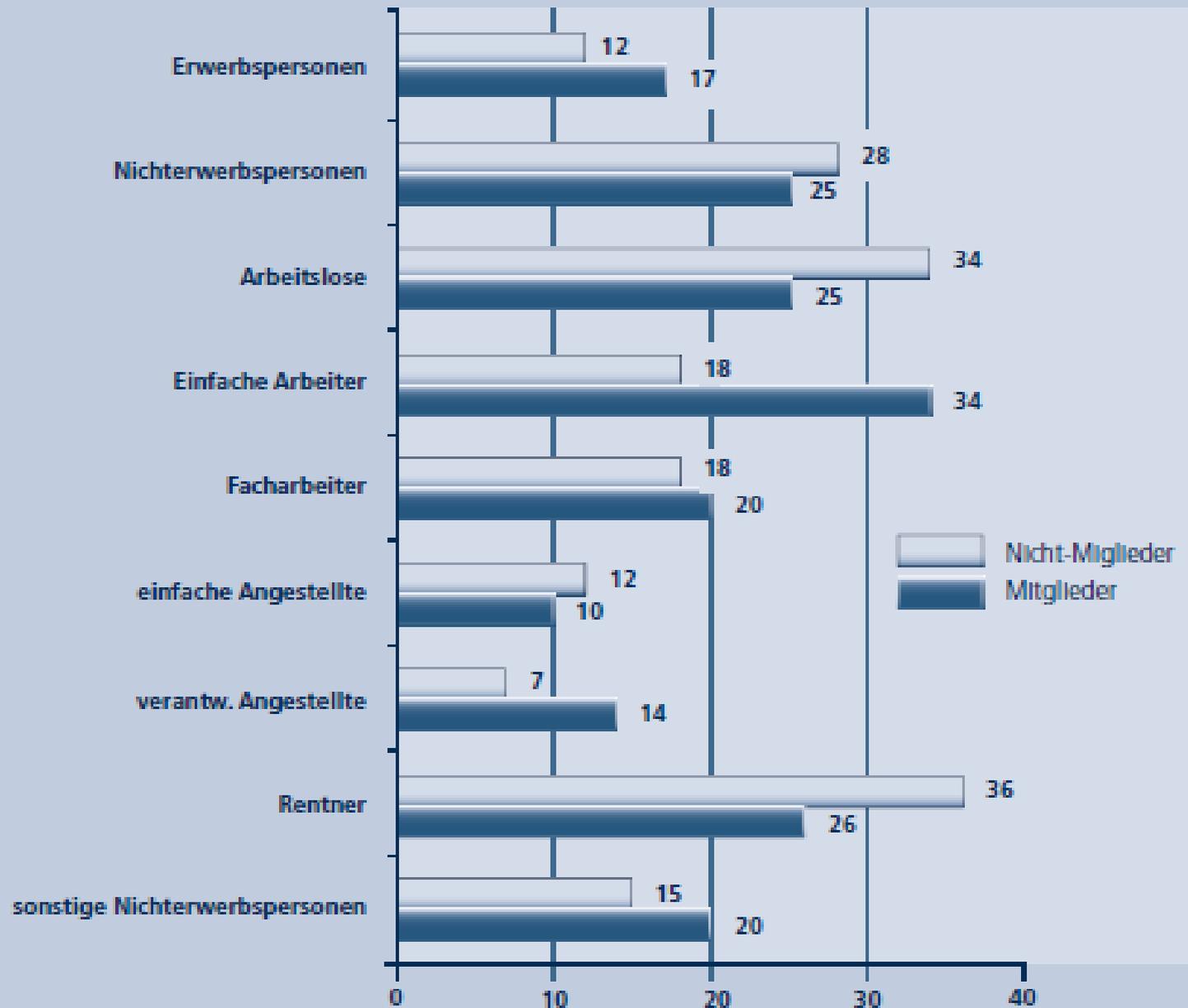


Stand: 24.02.2025, 02:36 Uhr

infratest dimap

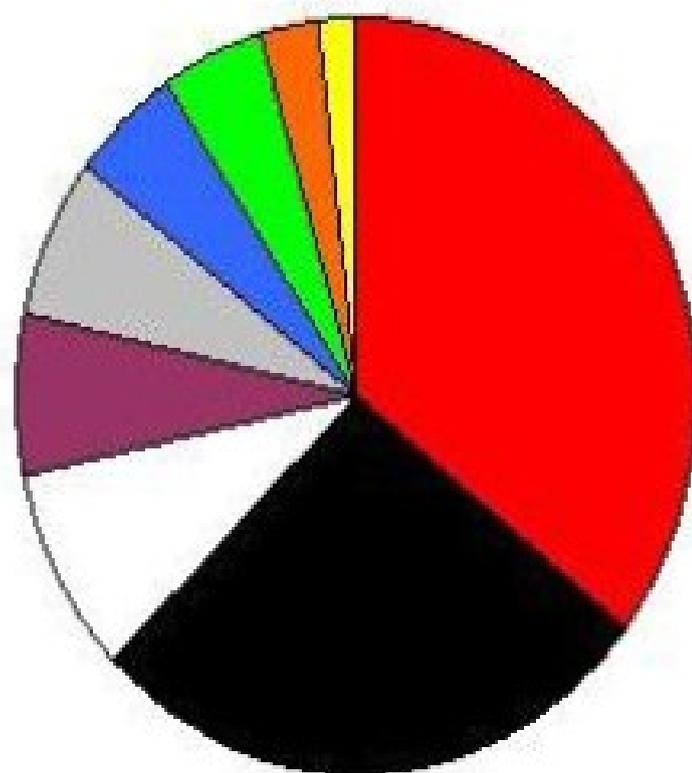


## Rechtsextreme Einstellungen bei Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern nach Erwerbsgruppen 2003 (%)



Ohne Selbständige und Beamte wegen geringer Fallzahlen.

**Primäre Antisemiten: von 2153 Befragten sind  
235 primär antisemitisch eingestellt.  
Verteilung Antisemiten auf Parteien:**

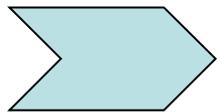


# AfD-Wahlprogramm 2025

- Deutschland ist als Wirtschaftsstandort unattraktiv geworden
- Die Stimmung der Bürger unseres Landes ist heute von Verunsicherung und Pessimismus geprägt: Unsicherheit durch bürgerferne Politik; Unsicherheit darüber, was man noch sagen darf; Unsicherheit über die Sicherheit in unseren Städten; Angst vor einem großen Krieg und Sorge um die finanzielle Zukunft
- Strangulierende Bürokratie und wettbewerbsverzerrende Vorschriften reduzieren wir
- Wir werden vorteilhafte Handelsabkommen für unser Land abschließen, die dazu beitragen, unsere Rohstofflieferketten zu sichern
- Mehr Netto vom Brutto schaffen wir
- Mit unserem Konzept „Aktivierende Grundsicherung“ werden wir hunderttausende arbeitsfähige Bürgergeldempfänger in den Arbeitsmarkt zurückbringen
- Wiederherstellung eines funktionierenden, politisch neutralen Bildungswesens als Ort der Vorbereitung auf den späteren Leistungswettbewerb
- erweiterte steuerliche Absetzbarkeit für die private, kapitalgedeckte Altersvorsorge

# Krise? – Krisen! – Krise!

- Finanzkrise
- Wirtschaftskrise
- Überproduktionskrise
- Hungerkrise
- Klima- und Umweltkrise
- Krise der Demokratie
- Krise der sozialen Lebensverhältnisse



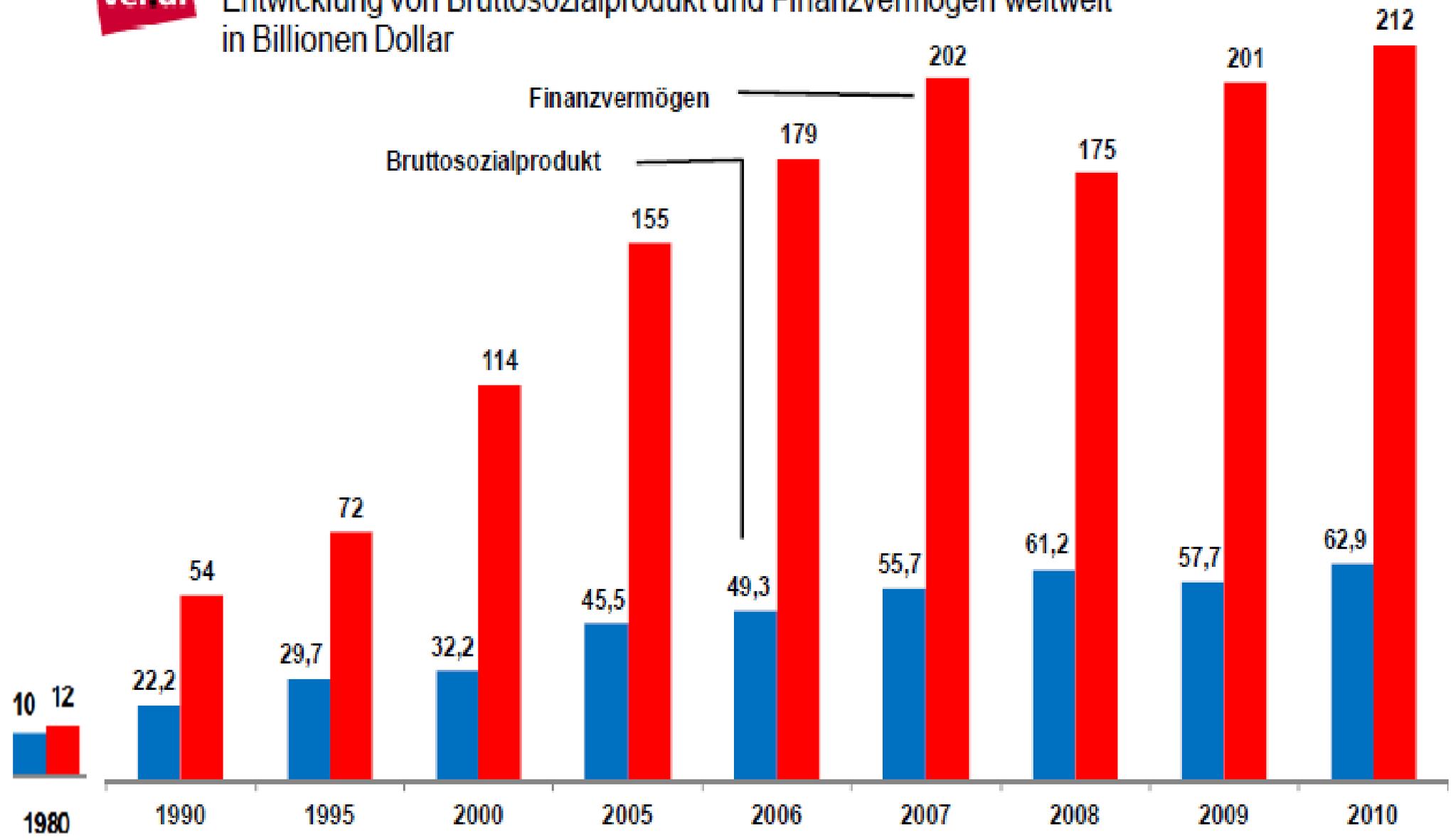
**Krise des Kapitalismus**



# Völlig losgelöst?

Entwicklung von Bruttosozialprodukt und Finanzvermögen weltweit  
in Billionen Dollar

ver.di Bundesvorstand  
Bereich Wirtschaftspolitik



Quelle: McKinsey: Mapping Global Markets, August 2011, IWF

# Entscheidung

Abstrakte Wertvermehrung



Bedarfsorientierte Ökonomie

Anlage - Grobschema des Konzepts „Ermöglichungsstrukturen und -institutionen für gute Sorgearbeit – solidarische Care-Ökonomie“ (gemäß theoretischem Hintergrund)

**Solidarische  
Care-Ökonomie im  
engeren Sinne**

- demokratisch organisierte  
Bürger\*innenversicherung

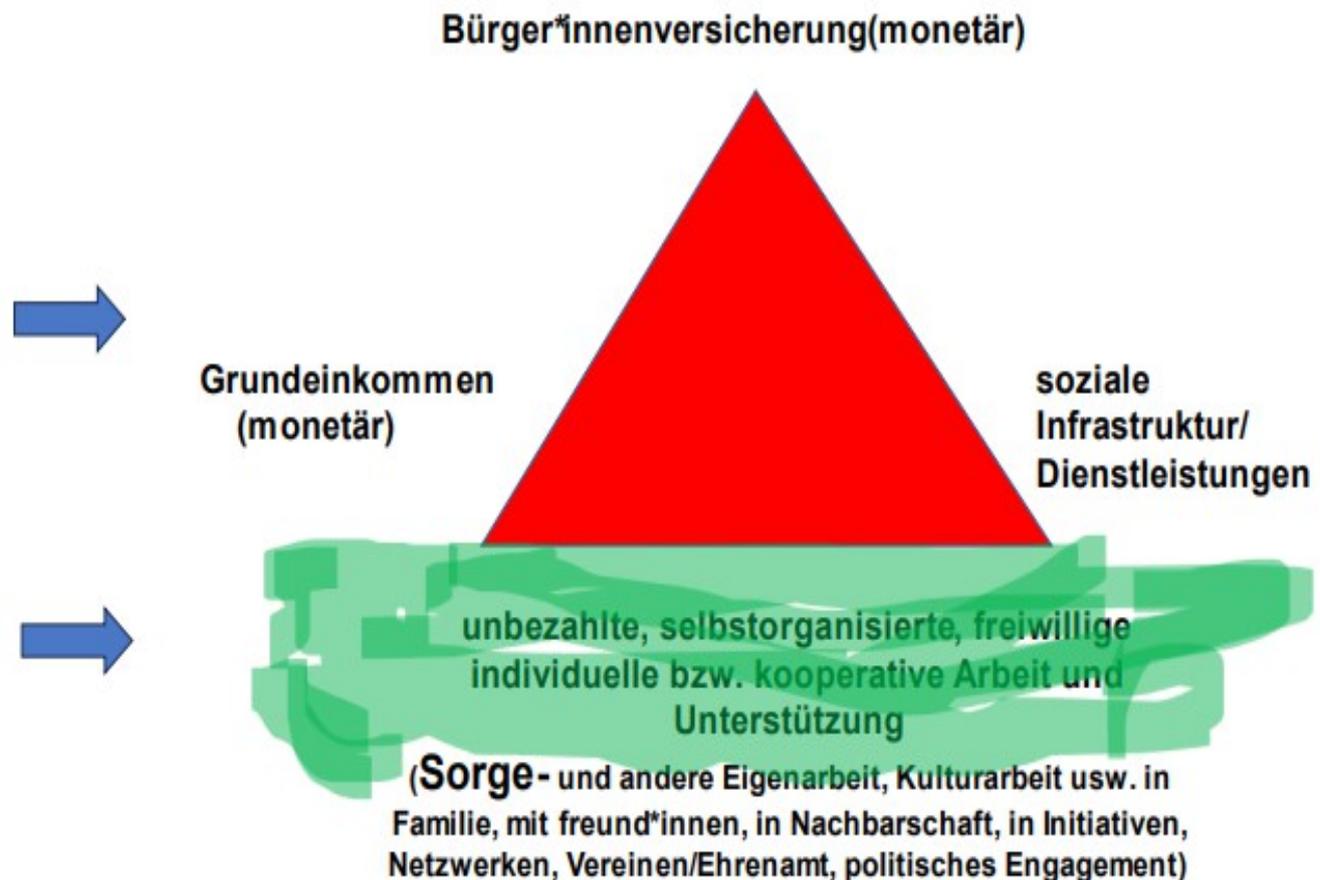
- Grundeinkommen

- staatlich-demokratisch bzw.  
commonsorganisierte  
gebührenfreie Güter/  
Dienstleistungen im bezahlten  
Care-Sektor

und

- abgesicherte Infrastruktur für  
selbstorganisierte, freiwillige,  
individuelle bzw. kooperative  
Arbeit und ebensolches  
Engagement (unbezahlte Arbeit)

(alle mit Sonderbedarfen bzw.  
-angeboten, z. B. für Menschen  
mit Behinderungen, chronisch  
Kranke, sozial Benachteiligte,  
Alleinerziehende, Allein -  
pflegende usw.)



# Bürgerversicherung

## Grundsätze

- alle Leistungen
- für alle Personen
- von allen Einkommen
- zur Hälfte aus den Gewinnen
- von den Versicherten selbstverwaltet

# Soziale Infrastruktur

- Bildung
- Betreuung
- Wasser
- Energie
- Mobilität
- Wohnen
- Kommunikation

# BGE: Kriterien

- mit individuellem Anspruch
- ohne Arbeitszwang
- ohne Bedürftigkeitsprüfung
- in existenz- und teilhabesichernder Höhe
- für alle, die hier leben

# Grüne Jugend: Fragen

- Welche wirtschaftspolitischen Versprechungen und Konzepte vertreten ultrarechte Parteien im 21. Jahrhundert?
- Inwiefern sind die ökonomischen Krisenerfahrungen der letzten Jahre ein zentraler Beweggrund für Wahlentscheidungen – und wie hängt das mit der Verbreitung rechter Bewegungen zusammen?
- Was bedeutet antifaschistische Ökonomie – und wie könnte eine solche Wirtschaftspolitik aussehen, die die unteren Klassen stärkt und gegen wirtschaftliche Ungleichheit vorgeht?
- Welche Maßnahmen sind notwendig, um die Ursachen von Krisen und Inflation zu bekämpfen und soziale Absicherung zu gewährleisten?
- Welche Rolle können Jugendverbände und zivilgesellschaftliche Organisationen in der Gestaltung einer antifaschistischen Wirtschaftspolitik spielen?